



Bürgerinitiative
Gera
Cretzschwitz

PRESSEINFORMATION

Gera, 23. September 2023

Angekündigte Bürgerbeteiligung zu spät

Informationsstrategie des Investors wenig professionell

Die kürzlich in der Presse angekündigte Bürgerbeteiligung zum Ansiedlungsvorhaben der südkoreanischen Firma SungEel in Geras Norden kann nach Einschätzung der Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz kaum ernst genommen werden.

Grundsätzlich begrüßen wir die Bereitschaft des Unternehmens, endlich detaillierte Informationen zum Ansiedlungsvorhaben bereitzustellen. Jedoch lässt die Vorgehensweise erhebliche Zweifel an einer ehrlichen Bürgerbeteiligung aufkommen.

Erneut - wie auch in Rudolstadt - hat es der Investor (die beauftragte Projektgesellschaft, die LEG) verpasst, mit einer **offenen und transparenten Informationsstrategie** für eine **Kommunikationskultur auf Augenhöhe mit den betroffenen Bürgern** zu sorgen.

Da bereits ein demokratisch gewählter Stadtrat eine Grundsatzentscheidung zum Ansiedlungsvorhaben abgeben durfte (bzw. sogar musste), ist davon auszugehen, dass bereits seit längerer Zeit detaillierte Informationen zum Vorhaben vorliegen müssen. Bis zum heutigen Tag wurden den betroffenen Bürgern (und den Stadträten?) Informationen zum Ansiedlungsvorhaben nicht hinreichend mitgeteilt. Der Investor hat es insbesondere in den letzten drei Wochen versäumt, **proaktiv, frühzeitig und vollumfänglich** zum Projekt **öffentlich** zu informieren. Die daraus resultierend wachsende Skepsis der Bürger zu kritisieren, entbehrt jeder Grundlage.

Nähe zum Termin der Antragstellung irritierend

Die Terminwahl kurz vor dem angekündigten Abgabezeitpunkt der Antragsunterlagen beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz zeigt, dass die Stimmen und Einwände der Bürger nur alibimäßig dazu dienen, einzelne Punkte pro forma für die Antragsunterlagen aufzunehmen. Konzepte, die **einen Großteil der Bürgerinteressen** ernsthaft berücksichtigen können in so kurzer Zeit kaum umgesetzt werden.



Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz
Söllmnitz 49
07554 Gera

Mail: info@bi-gera-cretzschwitz.de



Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz

Die Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz hat es in ehrenamtlicher Arbeit innerhalb weniger Tage geschafft, eine Internetseite zur Information der Bürgerinnen und Bürger zu erstellen - ein Unternehmen mit Konzernstrukturen wie SungEel braucht dafür mehrere Wochen.

Bereits zwei Tage nach dem öffentlichen Bekanntwerden des Ansiedlungsvorhabens ist es engagierten Bürgern gelungen, mehrere Hundert Personen zu einem Infoabend nach Söllnitz zu locken. Ein Unternehmen wie SungEel mit Unterstützung eines Projektbüros, der LEG und der Stadt Gera braucht hierfür mehr als sechs Wochen.

Die Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz wird den offenen, transparenten und sachlichen Dialog mit den beteiligten Akteuren weiter fortsetzen. Pro Forma-Veranstaltungen und Gespräche, die nur den Schein einer Beteiligung erwecken sollen, sind ebenso **Spiegelbild der Unprofessionalität** des Investors, wie die **fehlerhafte Kommunikationsstrategie** oder die **Zweifel an der Umweltverträglichkeit und Sicherheit** der avisierten Technologie. Einen solchen Investor braucht weder Gera noch der Freistaat Thüringen.

Die Bürgerinitiative rät allen Bürgern, nur solche Fragen an den Investor zu stellen, die nicht den Widerstand im Genehmigungsverfahren entkräften. Allein das ist Ziel der Internetseite und der Gesprächsrunde mit den Bürgern - dies sollte stets bedacht werden. Der Investor ist in der Bring-Pflicht, nicht die Bürger.



Bürgerinitiative Gera Cretzschwitz
Söllnitz 49
07554 Gera

Mail: info@bi-gera-cretzschwitz.de